

## Bericht vom Hallensportfest in Dortmund



Für die Athletinnen und Athleten der LG Menden war der Hallenwettkamp in Dortmund ein voller Erfolg. Hier erreichten die jungen Talente nicht nur neue Bestleistungen, sondern wagten sich auch erstmals an neue Disziplinen.

Ihren allerersten Hallenwettkampf bestritten die drei LG-Mädchen der Altersklasse W12. Celina Krüger, Coleen Dirksmeier und Olivia Heiland starteten über die 60 Meter Sprintstrecke und konkurrierten im Weitsprung mit rund vierzig anderen Teilnehmerinnen.

Aus dem 60 Meter Sprint wurde ein enges Duell zwischen Krüger und Dirksmeier. Letztere kam mit 10,07 Sekunden knapp vor ihrer Teamkollegin Krüger mit 10,12 Sekunden ins Ziel. Olivia Heiland lief die Strecke in 10,66 Sekunden.



Im Weitsprung mussten sich die jungen LG-Talente das erste Mal der Herausforderung stellen, vom Brett zu springen, anstatt wie zuvor aus der Zone. Krüger sprang hier 3,35 Meter weit und landete im soliden Mittelfeld der Teilnehmer. Dirksmeier erzielte ein Ergebnis von gesprungenen 3,13 Metern, Heiland blieb ohne gültigen

Versuch.

Bei den ein Jahr älteren Teamkameradinnen starteten Jolin Sticklies und Jana Huckschlag für die LG Menden. Sticklies erreichte mit einer Zeit von 12,60 Sekunden den fünften Platz über die 60 Meter Hürden, Huckschlag wurde mit 13,77 Sekunden achte.



Auf der 60 Meter Flachstrecke lief Sticklies mit 9,52 Sekunden knapp vor Huckschlag (9,61 Sekunden) über die Ziellinie. Im Weitsprung hingegen gelang Jana Huckschlag der bessere Sprung: 3,61 Meter überwand sie und landete damit auf dem zwölften Platz. Sticklies landete nach 3,36 Metern im Sand.

Vanessa Klein und Sarah Zander starteten in der Altersklasse W14. Die beiden traten an dem Tag gleich in vier verschiedenen Disziplinen an. Zuallererst gingen sie über die 60 Meter an den Start. Hier überquerte Zander die Ziellinie nach 9,34 Sekunden, Klein nach 9,07 Sekunden.

Das anschließende Kugelstoßen nutzten die beiden, um die Wurfdisziplin nach langer Zeit mal wieder zu trainieren. Sarah Zander stieß die drei Kilo schwere Kugel dabei 7,72 Meter weit, Vanessa Klein schaffte eine Weite von 6,57 Metern. Danach folgte der Weitsprung. Hier sprang Klein nah an die vier Meter Marke heran und landete mit 3,93 Meter in einem starken Teilnehmerfeld auf dem elften Rang. Trainingskollegin Zander sprang 3,82 Meter weit.

Zum Abschluss des Tages stand der 60 Meter Hürdenlauf an. Hier lieferten sich die beiden Athletinnen einen Kopf an Kopf Rennen. Klein kam mit 11,19 Sekunden knapp vor Zander mit 11,27 Sekunden ins Ziel und sicherte sich damit den achten Rang.

Bei den ein Jahr älteren Mädchen starteten Elin Sticklies und Marie Kleine für die LG Menden. Über die 60 Meter konnte sich Sticklies auf eine neue Bestzeit von 8,65 Sekunden verbessern. Beide qualifizierten sich für den Endlauf. Kleine wurde hier mit 8,72 Sekunden fünfte. Sticklies landete mit einem Zehntel mehr (8,82 Sekunden) auf dem sechsten Rang.



Außerdem lief Elin Sticklies die 300 Meter. Für die anderthalb Hallenrunden benötigte sie 47,53 Sekunden und belegte mit dieser Zeit den sechsten Platz. Marie Kleine startete im Hochsprung und übersprang eine Höhe von 1,35 Metern. Damit wurde sie siebte in ihrer Altersklasse.

Im Weitsprung konnte Sticklies eine weitere neue Bestleistung erlangen. Hier sprang sie erstmals 4,52 Meter weit und verbesserte sich damit um einen Zentimeter. Trainingskollegin Kleine sprang mit 4,28 Meter ebenfalls so weit wie noch nie.

Menden, 03. Februar 2017

Lisa Dröttboom